

Aufruf der Stadt Norderstedt zum Volkstrauertag

Bürgerkriege, Folter, Hunger, Vertreibung und Obdachlosigkeit lassen unzählige Menschen jedes Jahr verzweifeln. Tausende weitere Menschen sterben jedes Jahr an den Folgen dieser Ereignisse. Die Opfer von Diktaturen, politischer Verfolgung und Terrorismus dürfen nicht vergessen werden! Denn nur, wenn die Menschen, die ihr Leben aufgrund von Kriegen, Vertreibungen, Flucht und Gewaltherrschaft verloren haben, nicht vergessen werden, ist es uns möglich, die Zukunft menschlicher zu gestalten.

Der Volkstrauertag ist ein Tag, um all jenen Menschen würdevoll zu gedenken, die durch Kriege, Gewaltherrschaft und Terroranschlägen ihr Leben verloren haben. Dieser Tag soll uns an die Soldaten erinnern, die in den Weltkriegen starben. Er soll uns an jene Menschen erinnern, die durch Kriegshandlungen in den Krisenregionen dieser Welt ihr Leben verloren haben. An jene, die in Gefangenschaft, als Vertriebene oder als Flüchtlinge ihr Leben verloren haben und auch an jene, die dem Terror in allen Teilen der Welt zum Opfer gefallen sind. Dieser Gedenktag soll uns vor Augen halten, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist.

Unsagbares Leid, die Missachtung der Menschenrechte und Gewalttaten gegen Unschuldige können jeden von uns unerwartet treffen – zu jeder Zeit und an jedem Ort dieser Welt. Und auch unabhängig davon, welcher Nationalität, ethnischer Herkunft oder welchen Glaubens wir angehören. Deshalb rufen wir auch in diesem Jahr die Norderstedterinnen und Norderstedter, sowie die örtlichen Vereine und Verbände, dazu auf, an den Kranzniederlegungen teilzunehmen.

Nutzen wir den Volkstrauertag als gemeinsamen Appell für Toleranz, Frieden und für mehr Menschlichkeit. Machen Sie durch Ihre Teilnahme den Volkstrauertag zu einer Demonstration für den Frieden!

Kranzniederlegungen finden am Sonntag, 15. November, an folgenden Orten statt:

- | | |
|---|-----------|
| ▪ Mahnmal Friedrichsgabe | 10.45 Uhr |
| ▪ Mahnmal Friedhof Glashütte | 11.00 Uhr |
| ▪ Mahnmäler auf dem Friedhof Garstedt | 11.15 Uhr |
| ▪ Mahnmal Weg am Denkmal | 11.30 Uhr |
| ▪ Mahnmal Friedhof Harksheide
sowie Mahnmal Kirchenplatz | 11.45 Uhr |
| ▪ Mahnmal „Berliner Mauer“ | 12.00 Uhr |
| ▪ Gedenkstätte Wittmoor | 15.00 Uhr |

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie sind bei den Veranstaltungen die Sicherheitsabstände von 1,5 Metern zueinander von allen Beteiligten einzuhalten, zudem ist das Tragen einer Nase-Mund-Maske zwingend erforderlich.

Norderstedt, November 2020

Kathrin Oehme
Stadtpräsidentin

Elke Christina Roeder
Oberbürgermeisterin